

Die Bedeutung gendergerechter Sprache zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der Schule

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Oktober 2021 10:50

[Zitat von karuna](#)

Geburts- und Examensdatum werden später noch erfragt.

das ist aber nicht die Dienstzeit. Mag ja nur Einzelfälle betreffen, aber wenn man schon sauber arbeiten will (was ich jetzt in Frage stelle, schon alleine, weil Studis und Lehrer*innen denselben Fragebogen haben), dann kann man keine "Zahlen/Daten/Fakten" abfragen, aber sie nicht in Relation setzen. Denn ja, es gibt Menschen, die zwischen Examen und Stelle was Anderes machen (wobei natürlich die Fortbildungen auch nicht nur im Schulbereich waren. Ich hatte gerade (Zufall) beim Spazieren einen Podcast über geschlechtergerechte Sprache und Cancel Culture, ich würde es als "Fortbildung" am Samstag Vormittag ansehen. (also ernsthaft)